



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

195 (29.4.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-185091](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-185091)





Aus Stadt und Land.
Bürgerauschuss-Vorlagen.

Festsetzung des Ruhegehälts des Herrn Bürgermeisters v. Hollander.

Der Stadtrat hat beschlossen, das Herrn Bürgermeister von Hollander nach seinem bevorstehenden Eintritt in den Ruhestand zu gewährenden Ruhegehalt auf 75 Prozent seines vorjüngsten Jahresgehalts festzusetzen.

Ausbaggerung des Wellentrippens im Waldpark Hederau.

Der Stadtrat hat beschlossen, für die Ausbaggerung des Wellentrippens, Befestigung der Wassertümpel usw. im Waldpark Hederau auf der Reiskampfen einen Kredit von 500.000 M zu bewilligen.

Die Höhe des Aufwandes verlangt eine die Ausgaben in der heutigen Zeit rechtfertigende Begründung. Ueber den jetzigen Zustand des Wellentrippens ist in einem Bericht des Tiefbauamts vom Jahre 1917 ausgeführt: Der Wellentrippe befindet sich noch in seinem ursprünglichen Zustand, hat keine geordnete Vorflut und ist nicht reguliert.

Wie ich meinen fünfundzwanzigsten i-Punkt stahl...

Von Richard Rief.

Der Sommertrieb liegt in manchen Menschen tiefen. Der ich angeboren und bleibt einem das ganze Leben lang. Auch ich spüre ihn in mir. Seit frühen Kindertagen werde ich von ihm begehrt.

Dann wurde ich Schriftsteller und sammelte Feindschaften. Und das ist die einzige Sammlung, die man nicht so leicht wieder aufheben kann.

Ausführung der Schleife erfordert die Abholung von ungefähr 70 Mrk. Da es sich in der Hauptphase um Weiden und sonstige dem Verkauf entgegengehende alle Räume handelt, ist deren Befestigung unbedingt.

Diese Gründe allein könnten indessen heute bei der wohl für lange Jahre überhöhten Finanzlage der Stadt so hohe Aufwendungen für ein im wesentlichen doch unwirtschaftliches Unternehmen nicht rechtfertigen.

Erwerbung von domänenärztlichem Gelände beim Gaswerk Lugenberg.

Stadtratsbeschluss: Die Stadtgemeinde erwirbt von dem domänenärztlichen Grundstück Vgl. Nr. 1971 c in der Unteren Waldhölzung des Waldhofstraßen und dem Gaswerk Lugenberg.

Vermögensverzeichnisse und Steuererklärungen.

Die „Karlsruher Zeitung“ schreibt halbamtlich: Nach der Verordnung der Reichsregierung vom 13. Januar 1919 Reichsverzeichnis (S. 67) sind nach dem Stand vom 31. Dezember 1918 Vermögensverzeichnisse aufzustellen.

diesen Verzeichnissen werden nächsten allen zur badiischen Vermögenssteuer mit wenigstens 1000 M veranlagten natürlichen Personen zugestellt werden.

Da in den nächsten Monaten auch das alljährliche Ab- und Zuschreiben der Landessteuern stattfindet, so sei besonders darauf hingewiesen, daß in den Vermögensverklärungen, die nach den Bestimmungen des badiischen Vermögenssteuergesetzes abzugeben sind, nicht etwa fälschlicherweise Angaben gemacht werden können wie in den oben besprochenen Vermögensverklärungen.

Zum Schulanfang.

Vor wenig Tagen ist eine Schaar unferer Schulfreier hoffnungsvoll hervorgegangen in die Stürme des Lebens. Ein anderer Schulfreier steht heute vor den Türen des Schulhauses, um einzustehen in eine für sie neue Welt.

Der Lehrer ist der berufene Erzieher dieses Kindes, und seine Lebensaufgabe ist auch die des Vaters. Hoffe du nicht, daß dein Kind in der Schule, wo die ersten Schritte des Lebens gemacht werden, auch die ersten Schritte der Bildung gemacht werden.

Die erste Linie geht dein Kind in die Schule, um zu lernen. Es soll sich Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die es im Leben und in der Arbeit brauchen wird.

Die zweite Linie geht dein Kind in die Schule, um zu leben. Du sollst es lehren, die Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen.

Sepp aber war mehr für die Punkte. Die gingen nämlich leichter los.

Wir sammelten i-Punkte. Zu diesem Berufe zogen wir durch die nächsten Strohen, ein hartes, hartfährtes Messer in der Tasche verborgen. Sahen wir nun irgendwo an einem Schuppenfenster der Stadt, in schäner weißer oder gelberer Schrift hochaufgelegt, ausgesprochen, wie etwa „Caruso-Spiel die große Mode von 1909“.

Der letzte Abend unseres Aufenthaltes in München gehörte dem „Figaro“ im „Reichstheater“. Das ist das Schönste, was München bietet.

Das war schon eine ganze Menge! Aber vierundzwanzig? Der fünfundzwanzigste mußte her, mochte kommen, was da wollte!

Erst einmal begaben wir uns in den ersten Rang und starrten der blonden Anneliese einen Besuch ab. Da er lernen wir einen lockigen Herr kennen, der sich als 5. ihr Vater entpuppte und uns gestand, daß er eben noch einmal aus zwanzig Jahre sein wollte.

Anneliese flüchtete draus, und wir waren entzückt. — Als wir die Treppen hinaufstiegen, waren wir eingeschlossen: jeder auf die andere, die unferen gemeinsamen heiligen Wüter betreten: ähm: Sollte diese Nacht nicht dem fünfundzwanzigsten i-Punkte gehören? — Und nun gehörte sie dem Kommerzienrate Urbahn, einem Manne ohne jedes i und ohne jeden i-Punkt, dafür aber mit einem Weinmesser, den ich jedem Wohlgefallenen empfehlen kann.

Dieser Abend nahm einen sehr schönen und angeregten Verlauf. Herr Urbahn brachte eine Flasche, die gar nicht wässrig war und ihre Kohlensäure nicht von der einen Flasche Mineralwasser, sondern von den drei Flaschen guten Sektes gewann. Wir machten, jeder der Leichter des Hauses eine Verbeugung und im übrigen gehörigen Rahm. Es war nur gut, daß unter nobler Gastfreude gleichzeitig Befehle des Hauses war. Sonst hätten die Nachbarn sich den nächsten Stern doch nicht gefallen lassen. — zumal da man ja nicht im Frühjahr war. . .

Es war schon sehr früh, als wir aufbrachen. Herr Urbahn brachte uns selbst die wenigen Stufen hinunter, die von seiner Portierwohnung zum Haupteingang führten. Hier verabschiedeten wir uns gerührt und verabschiedeten, bald wiederzukommen.

Wir sollten dieses Besprechen einleiten, aber, als uns lieb war. Die angewurzelt standen wir vor dem Hause, den Namen von der fernen Pforte und dem noch fäheren Gefühl der Pforte. Wir sagten gar nichts. Da auf einmal sahen wir in Sepps Hand ein längliches Gewas, und, aus der lebernen Schwärze geschält, bligte uns der i-Punkt doch entgegen. Da fiel uns unsere Unterlassungssünde ein: der fünfundzwanzigste!

„Es ist vorbei“, sagte ich. Morgen um diese Zeit sitzen wir bereits in der Eisenbahn. Unser i-Semester schließt mit mir wenig unzureichend ab. Es ist jammerlich, daß in dem fünfundzwanzigsten i-Punkt. Nicht ganz so schlecht sprach ich.

Zur letzten Schulbewußt unserer Blüte. Doch als wir sie wieder erhoben, da verlor sie sich ein Gefühl, da uns himmlisch erschien. Sie haben . . . wir auch ein . . . wir tanzten vor Wäut: auf dem ersten Fenster des Erdgeschosses stand, in erhöhter Gestalt das Wort „Portier“. Portier. Mit i. Mit i-Punkt!

Schon meinte Sepp den Dolch. Anselms verfolgten wir die Prozedur. Wir blühten nicht hinter uns, nicht um uns. Wir saßen in nicht so einem Schumanns schöne Figur, die uns als ob da im Rücken erschien. Wir blühten uns aneignen und anaberricht. Gerade hatte Sepp die

Verlage über auch dem Kind keine Anerkennung nicht. Frau...

Wer immer strebend sich bemüht, Den können wir erlösen.

In den Ruhestand versetzt wurde Sektionsvorsteher Ober...

Uebereingen wurde dem Bezirksinspektionsarzt Georg...

Ernannt wurde Eisenbahnassistent Wilhelm Armbruster...

Verst. wurden die Handelslehrer Josef Rehhammer an...

Die neuen Berufsbezeichnungen für die Ernennung von...

Der Wert der deutschen Mark ist in der Schweiz nun...

Der 1. Mal. Wie aus der Anzeige in dieser Nummer...

Die Aussichten des technischen Berufes. Die glänzenden...

Beide erkrankt. Wir saßen in einem "Pavillon" unter dem...

Wir saßen und überlegten bei unserer Aufgabe. Wieder...

Wir haben Ihre Gastfreundschaft schon oft mißbraucht...

Ich glaube, Sie können gehen, sagte denn ich zu dem...

Wir lächelten uns herzlich. Und jeder von uns glaubt...

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

Theaternachricht. Mit Stadtratsbeschluss vom 2. ds....

(Hörabend Fritz Schreier.) Wie vermieden nochmals...

(Vorbabend.) Am 12. Mai findet im Kasino ein Joh....

(Jahre Triest) M. erkrankt und muß daher der zweite...

(Core Tisch) vom Nationaltheater wird am Montag, den...

(Westlicher Theaterbesuch.) Im Rahmen der Sonderaufführungen...

Zeuten, die in dieser Zeit die Schule verlassen und sich der...

(S) Sexualreform. Wir wachen nochmals auf die heute...

(C) „Columbus“ Verein für kath. Kaufleute und Beamte...

(S) Seltene Feiert. Am 30. ds. Mis. feiert unser Mitbürger...

(A) Aufgefundenes Geld. Es wurde u. a. aufgefunden: Am...

Verbandsnachrichten.

(S) Der Allgemeine Arbeiterparitätär für Mannheim und...

(S) Der Mannheimer Sportklub „Hertha“ 1912 veranstaltete...

Vergnügungen.

(A) Wiener Abend. Eine recht angenehme Abendgestaltung...

Stimmen aus dem Publikum.

Die in diesem Abendblatt vom 19. April gedruckte Notiz...

Ein Kriegsbeschädigter.

Der Ausbau der hiesigen Garisshofstraße Hochfeld, die ein...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat April.

Table with columns: Stationen, Datum (21-25), Bemerkungen. Lists water levels for various stations.

Wetteraussichten für mehrere Tage im voraus.

Unablässig nachdruck wird gerichtlich verfolgt. 30. April: Veränderlich, angenehm.

verzüglich in die Wege geleitet werden. Der momentane Bedarf...

Kommunales.

(A) Ackerstraße, 23. April. Die Gemeinde Friedhofstad hat...

(A) Buchen, 23. April. Der Gemeinderat beschloß wegen...

Sportliche Rundschau.

(S) Die Hohen-Abteilung des V. I. R. Mannheim spielte am...

Handel und Industrie.

Rheinische Creditbank Mannheim. Das Institut hat die seit 1872 bestehende Bankfirma...

Württembergische Transport-Versicherungsgesellschaft zu Heilbronn.

Frankfurter Wertpapierbörse. Die Tendenz war gestern wieder für Industriekräfte...

Phantomspreise für Eichenholz.

Im Speiser-Forstamt Rohrbrunn, das bekanntlich mit 60...

Verein Deutscher Oelfabriken, Mannheim.

Aktiva.

Bilanz auf 31. Dezember 1918.

Passiva.

Table with financial data for Verein Deutscher Oelfabriken, Mannheim. Columns include item descriptions, amounts, and currency indicators. Rows include items like Grundkapital, Reservefonds, and various receivables.

Haarspangen werden repariert. Prem. R 4, 12, 2. St.

Ludwigshafener Walzmühle, Ludwigshafen a. Rh. Bilanz per 31. Dezember 1918.

Table with financial data for Ludwigshafener Walzmühle. Columns include Aktiva (Immobilien, Maschinen, Waren) and Passiva (Stellenkapital, Reservefonds, Kredite).

Table with financial data titled Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1918. Columns include various expense and revenue items like Handlungskosten, Steuern, and Netto-Gewinn.

Der Aufsichtsrat. Der Dividendenbescheid Nr. 5 der Körperschaften Nr. 1-1200 wird von heute ab mit Nr. 15. und der Dividendenbescheid Nr. 24 der Stammschaften A, B, C und D mit Nr. 120. - fortgesetzt.

Verkaufsmachung vom 7. November 1918 bezeichneten Verkaufsstellen. Deren Abtrennung der Marke 8 der Waren Marke 1 Karte in den bekanntgegebenen Verkaufsstellen. Bezugsfahrzeit in den U. Bekanntmachung vom 28. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Liter ohne Verpackung.

Fortbildungspflicht. Nach § 2 des Gesetzes vom 10. Februar 1914 sind Knaben nach 2 Jahre und Mädchen nach 1 Jahr nach ihrer Entlassung aus der Volksschule zum Besuch der Fortbildungsschule verpflichtet.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, das unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter

Magdalena Lulei wwe.

im Alter von 82 Jahren 3 Monaten, gestern abend 6 1/2 Uhr durch den Tod abberufen wurde. Mannheim (Waldhofstraße 12), Ludwigshafen, den 28. April 1919.

Frau Sofie Katharine Greiner geb. Meister

Samstag nacht 11 Uhr ihrem im Felde gefallenen Manne im Tode nachgelagert ist. Um stilles Beilied bittet: B 3633 Pflegetrauer Maria Funk, Eichelsholmerstr. 12.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, das meine liebe Frau und meine gute Mutter, Frau

Lina Hertel

im Alter von 54 Jahren gestern früh 4 Uhr nach kurzer schwerer Krankheit verschieden ist. MANNHEIM, den 29. April 1919. Die Hinterbliebenen: Wilhelm Hertel, Angela Hertel.

Verein Deutscher Oelfabriken.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde für das halbe Geschäftsjahr 1. Juli bis 31. Dezember 1918 die Verteilung einer Dividende auf die Aktien L. A, B, C, D und E von 6% d. L.

Von der Reise zurück Zahnarzt Sepmeier N 5, 7 Telephon 386. N 5, 7 1200 Erstklassiges Schlafzimmer in Eiche mit Schränkchen, elegantes Modell, mit großem 3teiligem Spiegelkrantz preiswert zu verkaufen.

Table listing various goods like Kartoffeln, Karotten, Zwiebeln, etc. with their respective prices per unit (Hundert, Dutzend, etc.).

Volkssekretariat. Die Zusammenkunft ist zu erfolgen: a) für die in der Altstadt und den Stadtteilen Kaiserlautern, Waldhof, Neudorf, Feudenheim und Rheinau wohnenden Knaben bei dem Oberlehrer der Knabenfortbildungsschule im Schulhaus U 2, 6 täglich von 7-10 Uhr.

6. Badisches Freiwilligen-Bataillon. Achtung! Um Zweifel zu heben wird bekannt gegeben, daß solange das Bataillon nicht in die Reichswehr übernommen ist, wie bei den anderen Freiwilligen-Bataillonen Nr. 4-7 gleiche Zulage bezahlt werden.

Ämliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde Mittwoch, den 30. April 1919 folgende Karten: I. Für die Verkäufe: Butter: Für 4 Pfund Butter die Buttermarke B in den Butterverkaufsstellen 191-200.







**National-Theater**  
 Dienstag, den 29. April 1919.  
 44. Vorstellung im Abonnement A  
 Real einführt:  
**Der lebende Leichnam**  
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
**Künstlertheater „Apollo“**  
 Heute Dienstag, abends 7 Uhr:  
**Die Fahrt ins Glück**  
 Mittwoch Abschiedsvorstellung:  
 Ehrenabend für den stellv. Direktor Emil Refurth  
**Die Fahrt ins Glück**  
 Donnerstag, den 1. Mai: 1216  
 Beginn der Sommer-Varieté-Spielzeit.

Im Versammlungssaal d. Rosengarten  
 Dienstag, 29. und Mittwoch, 30. April  
 Jeweils abends 8 1/2 Uhr  
**Zwei öffentliche Vorträge**  
 Dr. med. H. J. Oberdorffer,  
 Schloss Rheinsburg  
**Die Sexual-Reform**  
 1. Abend: Die Gesetze der Menschheitsentwicklung, Menschheitsinteressen; Sexualgesetze und Sexualethik; Erziehung der Kinder zu sittenreinem Leben; Jungfrauen und Jünglingsalter; Brautstand und Ehe.  
 2. Abend: Gesundheits- und Verjüngungslehre; Innere Wiedergeburt des Einzelnen und der Gesamtheit; Überwindung von allen erworbenen und erworbenen Krankheiten; Vererbungslehre; Unter dem Banne der Sinnlichkeit und deren Bemeisterung; Von der Mitbestimmung der Geschlechter bei der Zeugung und die vorgeburtliche Erziehung; Neue Menschheit; deutsche Zukunft.  
 Nach den Vorträgen Fragebeantwortung.  
 Karten Mk. 3.—, 2.— im Mannheimer Musikhaus P. 7, 14a und an der Abendkasse.

Casino, Mittwoch, 14. Mai, 7/8 Uhr,  
**Schüler-Abend**  
 Gertrud Rungé  
 Karten Mk. 2.—, 1.— im Mannheimer Musikhaus, P. 7, 14a.

Jugendtheater in der Liedertafel K 2, 32.  
 Sonntag, den 4. Mai, nachm. 3 Uhr: 1232  
**Wohltätigkeits-Vorstellung**  
 zum Besten der kranken bedürftigen Volksschüler  
**Hänsel und Gretel.**  
 Karten ab heute bei B. Sosa, U 1, 4, Telefon 1600.

**Café Friedrichsbau**  
 I 1, 3/4 Mannheim Breitestr.  
 Heute Dienstag:  
**Großer Wiener Abend**  
 Künstlerinnen-Orchester Wohrab  
 unter Leitung der  
 Violin-Virtuosin Fataleia Marie Wohrab,  
 der temperamentvollsten deutsch-öster. Musikbegleiterin  
 Ia. Solistinnen  
 Vorwärtens symphonisches Salon-Orchester.

**Kaffee Stern.**  
 Täglich nachmittags und abends  
 Erstklassige Künstler-Konzerte  
 Täglich: 4 Uhr-Thee.  
 Freitag, den 2. Mai, abends punkt 7 Uhr, beginnt in meinen Unterrichts-Sälen — Ballhaus — ein artist. besetzt 54022  
**Privat-Tanzkurs.**  
 Lud. Pfirrmann  
 Lehrer der Tanzkunst, Speyerstraße 5.  
 Der Kurs für nur moderne Tänze beginnt Donnerstag, den 1. Mai, mittags 3 Uhr.

**Institut für Gesichtspflege**  
 P 5, 13 Geschw. Steinwand Fernspr. 4013  
 Damen die an Gesichtshaaren, Hautunreinigkeiten, Gesichtsröte, schlaffer Haut usw. leiden, finden unbedingt sichere, erfolgreiche Behandlung.  
**Maniküre, Körperpflege, Pediküre**  
 in und außer dem Hause. 744a  
**Kleider-Reparatur-Werkstätte**  
 Tel. 5082 **„Rapid“** D 2, 11  
 Aufbügeln, Reparieren, Ändern und Waschen von Anzügen, Paletots usw.  
 — Ebenso solide Neuanfertigung. — 54a

**Warenhaus KANDER**  
 Mannheim, T 1, 1  
 Schwetzingertstraße, Ecke Heintzstraße  
 Neckarstadt, Marktplatz  
 Gestellte  
**Hemden-Flanelle** 11<sup>95</sup> Mk.  
 für Herren- u. Damen-Hemden Mtr.  
**Sport-Flanelle** 14<sup>25</sup> Mk.  
 für Blusen u. Kleider in hübschen Farbenabstufungen . . . . . Meter  
**Hemdentuche** 11<sup>25</sup> Mk.  
 geblickt, für Leib- und Bettwäsche . . . . . Meter  
**Alpacca** 25<sup>50</sup> Mk.  
 schwarz und marine, für Kleider und Mäntel . . . . . Meter  
**Flotte Sport-Bluse** 29<sup>50</sup> Mk.  
 aus einfarb. Imt. Leinen . . . . .  
**Baumwoll. Körperflanelle** 13<sup>50</sup> Mk.  
 einfarbig, für Kleider, Mäntel und Unterstücke . . . . . Meter  
**Kräuselstoffe** 13<sup>95</sup> Mk.  
 für Kleider und Blusen, weißgründig moderne Streifen . . . . . Meter

**Colosseum-Lichtspiele** Platz für 800 Personen  
 Mannheim u. Meßplatz.  
 Programm von Dienstag, den 29. April bis 2. Mai.  
 4-Akter! Spannende Handlung! Neu für Mannheim! Lebenswahres Spiel! 4-Akter!  
**Die Tochter des Henkers.**  
 Die Tragödie eines ausgesetzten Fingerkindes. In der Hauptrolle: HANNI WEISSE.  
 3-Akter! Reizendes, pikantes Lustspiel! Neu für Mannheim! 3-Akter!  
**Das rosa Pantöffelchen. — II. Teil.**  
 Das beste Lustspiel, das bisher gezeigt wurde. — In der Hauptrolle: GRETE WEIXLER.  
 Ab Freitag! **Alraune II. Teil!** 6 Riesen-Akte!  
 Uebertrifft den I. Teil an Spannung und Handlung! 1260

**„Columbus“**  
 Verein für kath. Kaufleute und Beamte E.V.  
 Mittwoch, 30. April, abends 8 Uhr, im Bernhardsaal:  
**Vereinsabend**  
 mit Vortrag des Herrn Ingenieur Ray Gander:  
 „Die grundsätzliche Bedeutung der Bodenreform für die Volkswirtschaft u. das Wohnungswesen.“  
 Zahlreiche Beteiligung der Mitglieder und Freunde des Vereins erwünscht.  
 Der Vorstand.

**Privat-Detektivin**  
 übernimmt nach Spezialaufträge, Ermittlungen, Beobachtungen etc. sowie Einfragen unter N. S. 18 an die Geschäftsstelle des Blattes.

**Palast-Theater**  
 Heute und folgende Tage:  
**Grosses Doppel-Programm!**  
**Ein Schritt vom Wege**  
 Drama in 4 Akten von Dr. W. Wolff.  
 Fünfter Film der Ellen Richter-Serie 1919, in der Hauptrolle  
**Ellen Richter.**  
**Das Todestelephon**  
 Detektiv-Drama in 3 Akten mit  
**Resel Orla und Erich Kaiser-Tietz.**  
 Ein bis jetzt verboten gewesener äusserst spannender Detektiv-Film.  
**Künstler-Orchester.**  
 Anfang 3 Uhr — Ende 10<sup>15</sup> Uhr.

**Mannheimer Hausfrauenbund E.V.**  
 Freitag, den 2. Mai 1919, abends 8 Uhr  
 im großen Saal der Harmonie  
**Vortrag**  
 von Herrn Kreisinspekt. Hoser:  
 Wie gestalte ich meinen Kleingarten ertragsreich?  
 Alle Besitzer von Kleingärten sind herzlich eingeladen.

**KL Kammer-Lichtspiele**  
 Tel. 987 D 2, 6 Planken  
 Nur noch 3 Tage!  
 Noch nie dagewesener Erfolg. Eine Sensation ohnegleichen!

**Der gelbe Tod . . . ?**  
 Eine Tragödie der Menschheit in 6 Akten.  
 u. a. § 218 Verbrechen gegen das keimende Leben.  
 Des Riesenandranges wegen wird gebeten, die Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.  
 Letzte Vorstellung 9 Uhr.

Voranzelge ab Freitag, den 2. Mai:  
**Alraune II. Teil**  
 nach dem Roman von  
**Hans Heinz Ewers.**

**Für alle Damen!**  
 Seit Begründung des Höfungs-Ausschusses ist es den  
**Damen-Friseusen**  
 am 1. Mai bei hoher Strafe verboten, jede Bedienung (auch für Abonnenten) in und außer dem Hause zu verrichten. 53929  
 Zur gef. Kenntnis, daß ab 1. Mai für jede Bedienung ein Vorauszahlung von 30% erfolgt.  
 Der Vorstand selbst. Damenfriseurinnen Mannheim.

**Lernt Französisch!**  
 Die Erlernung der französischen Sprache ist heute für jedermann unerlässlich. Wer daher gründlichen, billigen  
**Unterricht in Französisch**  
 möchte, wende sich unter M. W. 97 an die Geschäftsstelle d. Bl. 53903  
**Reparaturen von Uhren**  
 aller Art werden schnell und billig ausgeführt. Prompte, technische Bedienung. 113a  
**Ludwig Groß, Q 4, 21, 2-Treppen**  
 Früher Mittelstrasse 25a.

**Harnleiden** aller Art.  
 Neues Verfahren. Schnellste Erleichterung auch bei hartnäckigen Fällen. Ohne Berücksichtigung 2488  
**Lichtheil-Institut Königs** Tel. 4329  
 Gellertstr. 1-12 und von 2-4 Uhr, Sonntag von 1-4 Uhr.